



Tätigkeitsbericht 2012

1. Vereinstätigkeit
2. Angebote der Plattform
3. Projekte
4. Veranstaltungen
5. Vernetzung mit anderen Vereinen
6. Presse

Zu 1. Vereinsdaten und -tätigkeit:

Der Verein besteht seit 1994 und ist im Landesregister der ehrenamtlichen Vereine des Landes eingetragen, Dekret Nr. 154/1.1 vom 04.09.1995.

Mitglieder am 31.12.2012: 392

Vorstand der Plattform: Präsidentin Ida Lanbacher; Vizepräsident Wolfgang Rigott; Jutta Mayer, Luise Mair, Romy Brugger, Gertrud Gänsbacher-Calenzani

Kooptiert: Margareth Steidl, Verena Kompatscher

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Birgit Marini und Christiane Lohmann haben die Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben im Büro über.

Die Öffnungszeiten für Mitglieder und Interessierte sind:

DI und MI: 9 – 12 Uhr

DO: 14 – 18 Uhr

Bei unserer **Vollversammlung** am **24. März 2012** wurden die Tätigkeiten des Jahres 2011 dokumentiert und präsentiert, sowie das Programm für 2012 vorgestellt. Als Rechnungsrevisoren haben sich dieses Jahr Herr Almberger Josef und Frau Gertrud Gänsbacher-Calenzani zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Veranstaltung referierte Frau Dr. Veronika Oberbichler, Psychologin und Leiterin der Kurse für Kinder aus getrennten Beziehungen zu „Meine Eltern haben sich getrennt – Kinder lernen damit umzugehen“.

Der Vorstand traf sich bei **12 Sitzungen plus 4 Arbeitssitzungen**, um die verschiedenen Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres zu besprechen, zu koordinieren und zu organisieren. Unsere Tätigkeiten konzentrieren sich vor allem auf die Bildung von Gesprächsgruppen für Alleinerziehende, die Organisation von Seminaren und Workshops, auf die Netzworfbildung von Einelternfamilien untereinander sowie die Netzworfbildung zu Sozialsprengel und –verbänden. Zudem hat die Plattform für Alleinerziehende zielführende Kontakte für die Soforthilfe vermittelt.

Zu 2: Kontinuierliche Angebote der Plattform:

Als regelmäßige Angebote gibt es die monatliche Rechtsberatung im Büro der Plattform – für Mitglieder kostenlos, die Lebens- und Erziehungsberatung, die telefonische Beratung durch die Vorstandsmitglieder sowie die begleiteten Gesprächsgruppen.

Die bereits bestehenden von Fachkräften geleiteten **Gesprächsgruppen** in **Brixen, Sterzing, Neumarkt, Bozen und Eppan** trafen sich ein- bis zweimal monatlich.

Die Leitung der Gruppe in Eppan hatte Frau Christa Ebner-Asam, Supervisorin und Lebensberaterin über; die Gruppe in Brixen wurde von Herrn Eduard Mutschlechner geleitet, Lebensberater, und die Gruppe in Bozen moderierte Frau Dr. Evi Niederstätter, im Herbst 2012 übernahm Frau Dr. Petra Schrott wieder die Gruppe. Die Bozner Gesprächsgruppe wurde von der Initiative Frauen helfen Frauen mit organisiert.

Herr Eduard Mutschlechner begleitete den Neustart der Gesprächsgruppe Sterzing im April 2012.

Rechtsberatung

Das Angebot der Rechtsberatung wurde sehr gut genutzt. Im Jahr 2012 konnten die für uns tätigen Rechtsanwältinnen – Dr. Sabine Peukert, Dr. Alexa Pobitzer und Dr. Paola Muscolino – ca. 40 Personen beraten.

Hilfestellung in Notsituationen

Auch im Jahr 2012 gab es eine Zusammenarbeit mit der Vinzenzgemeinschaft in akuten Notsituationen von Alleinerziehenden.

Eine wertvolle Aktion war zum wiederholten Mal die Weihnachtshilfsaktion der Stiftung Südtiroler Sparkasse, durch die wir 28 bedürftigen Alleinerziehenden insgesamt 30.000 € zukommen lassen konnten. Ein herzliches Dankeschön der Stiftung!!

Mediation

Das Angebot der Mediation wird weiterhin zur Bewältigung von Konfliktsituationen in Anspruch genommen.

Die Mediatoren sind Dr. Sabine Peukert, sowie Wolfgang Rigott, unser Vize-Präsident, der diese Aufgabe ehrenamtlich ausführt.

Zu 3. Projekte im Jahr 2012:

1. Das Folge-Projekt „**Netzwerk für Teilfamilien 2012**“ ist im März 2012 wieder gestartet und war bis Dezember geplant. Das Programm kontinuierlicher Initiativen zur Stärkung der Beziehungen innerhalb und außerhalb der Teilfamilien und zur gesellschaftlichen Integration hatte folgende Veranstaltungen zum Inhalt:
Sonntagsstreffs in Bozen, Premstallerhof am 15.04., 20.05., 14.10., 18.11. und 16.12.2012.
Ausflüge: Es gab einen Ausflug zu Equspera Onlus – Reittherapie für Kinder in Lana mit Besuch des Labyrinthgartens in Tschermers am 2. Juni 2012, ein Sommerfest am 30.06. in Kohlern bei Bozen, zusammen mit der MIT-Männerinitiative organisiert, ein Ausflug zu den Fischerteichen auf die Prader Sand am 29.07.2012, ein Selbstversorgerwochenende in Tomberg/Kastelbell vom 23. – 26.08.2012 mit dem Workshop „Was ich (wirklich) brauche“, ein Ausflug in den Klettergarten Altenburg/Kaltern am 10.08.2012 und ein Kurs für Alleinerziehende und deren Kinder mit dem Thema „Ausdrucksmalen“ im Oktober/November 2012.
2. Ein weiteres Projekt stand unter dem Motto „**Selbstbewusstseinstaining für Frauen**“ und wurde von den Referentinnen Christa Ebner-Asam und Dr. Monika Kiem geleitet. Dieser Zyklus wurde in italienischer Sprache abgehalten; er fand in Zusammenarbeit mit dem VKE Neumarkt-Laag in deren Vereinslokal statt.
3. Das Projekt „**Lebens- und Erziehungsberatung als Einzelberatung für Alleinerziehende**“ lief im Jahr 2012 erst ab April an, da das Projekt beim Amt für Kabinettsangelegenheiten neu eingereicht werden musste. Als Berater/innen haben Dr. Stephan Khalad Striwe, Signat/Ritten, Dr. Franz Summerer, Meran, Frau Dott. Teresa

Cadorin von Sontagh, sowie Frau Barbara Riedler-Hellrigl und ab Oktober 2012 auch Frau Dr. Sonia Fischnaller mitgearbeitet.

Zu 4. Veranstaltungen:

Der Höhepunkt dieses Jahres war die Tagung am 29.11.2012 im Gebäude der Freien Universität Bozen mit dem Thema „**Familie**“ ... **zwischen Vorstellungen und Wirklichkeiten**.

Diese Veranstaltung war eine Kooperation mit der Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen; es referierte Prof. Dr. Gerwald Wallnöfer. Es ging um den Wandel der Familie im Lauf der letzten 20 Jahre aus soziologischer und sozialpolitischer Sicht.

Weitere Referent/innen waren: Dr. Luca Critelli und Dr. Christa Ladurner. Anschließend fand eine Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen verschiedener Familienformen statt; es moderierte Eberhard Daum.

Zu 5. Vernetzung mit anderen Vereinen:

Die Plattform für Alleinerziehende ist seit 2007 Mitglied von **ENoS** (European Network of Single Parent Families): Das Europäische Netzwerk für Einelternfamilien ist der Zusammenschluss von Interessenvertretungen Alleinerziehender und ihrer Kinder, die europaweit Verantwortung für eine familienfreundliche Gesellschaft übernehmen. Das Netzwerk will in den Ländern Europas eine Bereitschaft für Veränderungen schaffen, die insbesondere auch Einelternfamilien zukunftsfördernde Bedingungen sicherstellt.

Beim ENoS-Treffen am 21.09.2012 in Wien ging es um die europäische Vernetzung von Alleinerzieherverbänden. In diesem Jahr waren Neuwahlen für die Präsidentschaft auf dem Programm. **Ida Lanbacher ging aus den Wahlen als ENoS-Präsidentin für die nächsten 2 Jahre hervor.**

Unser Verein organisiert seit 2011 regelmäßige Treffen mit den Sozialsprengeln des Landes, um die Interessensvertretung für Alleinerziehende an die Bedürfnisse vor Ort anpassen zu können. Frau Christiane Lohmann war im Jahr 2012 intensiv mit dieser Kooperationsaufgabe beschäftigt.

Die Frauengesprächsgruppe Bozen ist durch eine Kooperation mit der Initiative Frauen helfen Frauen Bozen entstanden. Sie lief erfolgreich übers ganze Jahr.

Weiters gab es eine Vernetzung mit dem Haus der Familie, welches verschiedene Seminarangebote für Alleinerziehende und deren Kinder in ihr Programm z.B. durch die Relaxtage aufnahm. Auch die Lichtenburg Nals war ein Kooperationspartner; gemeinsam wurde im März 2012 ein Bildungscafé zum Gemeinsamen Sorgerecht organisiert.

Unser Verband nahm an verschiedenen Tagungen, Treffen und Vorträgen teil:

Die Plattform für Alleinerziehende ist seit 2009 im Beirat für Chancengleichheit durch die Präsidentin vertreten.

Der Vizepräsident Wolfgang Rigott vertritt die Plattform in der Allianz für Familie, die seit 2011 als Zusammenschluss von familienorientierten Organisationen tätig ist.

Margareth Steidl, Vorstandsmitglied aus Bruneck, nahm an den BIWEP-Treffen im Pustertal teil und vertrat dort die Plattform.

Weiters gehört die Plattform seit Dezember 2010 zu den Mitgliedern im Dachverband für Soziales und Gesundheit und war durch Ida Lanbacher bei den Vorstandssitzungen desselben bzw. auf der Vollversammlung am 30. März 2012 vertreten. Birgit Marini besuchte verschiedene Workshops des Dachverbandes, z.B. am 31.07.2012 in Sarnthein zum Thema „Freiwilligenkoordination“.

Am 31. Jänner 2012 nahmen Wolfgang Rigott und Romy Brugger an den „Sozialgesprächen“ in der Handelskammer Bozen teil.

Ida Lanbacher besuchte die SVP-Bezirkssozialausschusssitzungen im Vinschgau.

Wolfgang Rigott, Ida Lanbacher, Romy Brugger und Christiane Lohmann nahmen an den Lichtenburger Bildungscafé's im Sinne der Zusammenarbeit teil.

Jutta Mayer vertrat die Plattform bei der 20-Jahr-Feier der Tagesmüttergenossenschaft Bozen am 25.08.2012, sowie bei der Cultura-Socialis-Veranstaltung „Beispiel geben – Zeichen setzen“ vom 21.03.2012.

Die KFS-Familienkonferenz am 13.10.2012 wurde von der Vorstandsfrau Romy Brugger besucht.

Wir pflegten gute Kontakte mit anderen Sozialorganisationen, z.B. dem AEB- Arbeitskreis Eltern Behinderter, KFS – Kath. Familienverband, KVW – Kath. Verein der Werktätigen, KSF – Kath. Frauenbewegung, SBO – Bäuerinnenorganisation Südtirol, ASDI – Beratungsstelle für Getrennte und Geschiedene, MIT-Männerinitiative, MIP- Männerinitiative Pustertal, der Initiative Frauen helfen Frauen, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, der CARITAS Bozen, der Verbraucherzentrale, dem ELKI Bozen, dem Jugenddienst Bozen und dem Forum Prävention.

Zu 6. Presse:



Im Jahr 2012 hat die Plattform für Alleinerziehende durch gelungene Leitbildarbeit ihr Erscheinungsbild und Auftreten geändert: das Ergebnis sind ein neues Logo, sowie ein neues zweisprachiges Falblatt und ansprechendes Info-Material für Veranstaltungen.

Wir danken der **Presse** für Ihre wertvollen Beiträge, welche die Interessen von Alleinerziehenden an die Öffentlichkeit bringen.



Hier ein Foto zur Tagung „**Familie**“ ... **zwischen Vorstellungen und Wirklichkeiten** vom 29.11.2012

Besonders danken wir dem **Amt für Familie, Frau und Jugend**, der **Familienservicestelle**, dem **Amt für Kabinettsangelegenheiten**, dem **Amt für Jugendarbeit**, der **Sparkasse Bozen**, der **Stiftung Südtiroler Sparkasse** und der **Vinzenzgemeinschaft**, die unsere Arbeit mit finanziellen Beiträgen unterstützt haben.

Wir danken auch allen aufgeschlossenen Interessierten und Förderern, die immer wieder unsere Anliegen positiv unterstützen.

**Allen Mitgliedern
und Nichtmitgliedern möchten wir zurufen:**

GEMEINSAM SIND WIR STARK!!

***Helfen Sie mit Ihren Beiträgen, Spenden, Vorschlägen und
Hinweisen,
damit wir viel Positives erreichen können!***

Für den Vorstand der Plattform für Alleinerziehende:
die Präsidentin

San Barches Tolo